"No Implantology without Periodontology"

W&H setzt mit NIWOP Akzente in der Parodontologie.

■ Auf der EuroPerio9 präsentierte W&H erstmals den Behandlungsworkflow "No Implantology without Periodontology", kurz NIWOP. Mit dem Workflow unterstreicht W&H die Bedeutung eines parodontal gesunden Zustands vor der Implantation.

Warum W&H Akzente in der Parodontologie setzt und welche Vorteile Anwender erwarten können, erörtert Bernhard Eder, W&H Produktmanager für Prophylaxe & Parodontologie, im Interview. schen Workflow erarbeitet, der auf einfache Weise die bestmögliche Behandlung der Patienten darstellt.

Können Sie uns einen Einblick in die Erarbeitung des NIWOP-Workflows geben?

W&H ist mit Geräten wie Implantmed und Piezomed seit Jahren stark in der dentalen Implantologie vertreten. Auch der Erfahrungsaustausch mit einer Vielzahl von wissenschaftlich tätigen Implantologen und Parodontolo-

Welche Zielgruppe sprechen Sie mit NIWOP an?

NIWOP ist an jeden implantologisch tätigen Zahnarzt und jede in der Vor- und Nachsorge tätige Dentalhygienikerin adressiert.

Welche Vorteile können Anwender von einer Arbeitsweise gemäß NIWOP-Workflow erwar-

Natürlich kann NIWOP keine Garantie für den Behandlungs-



Der evidenzbasierte systematische NIWOP-Workflow trägt zum dauerhaften Implantaterfolg bei

Infos zam Unternehmen

 ${\color{blue} \bullet}$ Bernhard Eder, W&H Produktmanager für Prophylaxe & Parodontologie.

Herr Eder, bitte skizzieren Sie kurz, worum es bei NIWOP geht.

Weltweit sind Millionen von Menschen von Parodontitis betroffen. Die chronische Erkrankung führt oft zu Komplikationen bei Implantaten, das ist auch wissenschaftlich belegt. In Extremfällen kann es zum Implantatverlust kommen. Die Bedeutung einer stabilen Gewebesituation ist zwar hinlänglich bekannt, dennoch muss noch mehr Wert auf die notwendige parodontologische Vor- und Nachsorge gelegt werden. Unter dem Schlagwort NIWOP hat W&H daher einen holisti-

gen ist hier ein fester Bestandteil. Ein Thema, das bei vielen Gesprächen auftauchte, war der bereits angesprochene Zusammenhang von Parodontitis und Periimplantitis. Aus diesem Grund hat sich W&H entschlossen, mit NIWOP das Anwendungsgebiet der Prophylaxe und Parodontologie gemeinsam mit der Oralchirurgie und Implantologie verstärkt zu thematisieren. Bei der Erarbeitung des detaillierten NIWOP-Workflows wurde W&H von mehreren Experten, darunter Dr. Karl-Ludwig Ackermann und Prof. Dr. Ralf Rößler, unterstützt.

erfolg abgeben. Die Evaluation der wissenschaftlichen Publikationen hat jedoch gezeigt, dass eine Behandlung gemäß NIWOP-Workflow zu einer maßgeblichen Erhöhung des Implantaterfolgs beitragen kann.

Welche W&H Produkte empfehlen Sie für eine Arbeitsweise gemäß NIWOP-Workflow?

W&H ist der einzige Hersteller, der für jeden einzelnen NIWOP-Behandlungsschritt Produkte zur Verfügung stellen kann.

Bei der Implantation sind vor allem die Chirurgiegeräte Implantmed und Piezomed hervorzuheben. Die Funktionalitäten von Implantmed sind perfekt auf die Anforderungen der Implantologen beim Inserieren von Implantaten abgestimmt. Das W&H Osstell ISQ-Modul gibt darüber hinaus über den richtigen Belastungszeitpunkt des Implantats Auskunft. Mit Piezomed können ergänzend schonend und effektiv Knochen bearbeitet werden, wie z.B. die Präparation von Knochenblöcken oder lateralen Fenstern für Augmentationen. Zusätzlich stehen spezielle Instrumentensätze für die piezochirurgische Implantatlageraufbereitung zur Verfügung.

Welche Produkte gibt es im Bereich der Vor- und Nachbehandlung?

Hier ist der Piezo Scaler Tigon+ als Highlight zu nennen. Tigon+ ist einfach und komfortabel in der Handhabung und versorgt den Patienten mit warmer Flüssigkeit. Damit wird die Reizung empfindlicher Zähne minimiert und die Patientencompliance erhöht. Das Piezo Scaler Spitzensortiment ist auf die vielfältigen Anforderungen der parodontologischen Vorbehandlung bzw. der unterstützenden Parodontaltherapie, Biofilmmanagement, abgestimmt. Für die schonende Reinigung der implantatgetragenen Krone im Rahmen der Recallsitzung steht eine spezielle Spitze mit PEEK-Beschichtung zur Verfügung.

Auch die professionelle mechanische Entfernung von Belägen und Biofilm ist fester Bestandteil der Vorund Nachbehandlung. Hier kommt das neue Proxeo TWIST LatchShort Polishing System ins Spiel. Das System weist im Vergleich zu Standard-Latchsystemen eine 4 mm geringere Arbeitshöhe auf. Für Anwender bedeutet dies mehr Bewegungsfreiheit im Mundraum.

Wo können interessierte Anwender mehr über NIWOP erfahren?

W&H wird 2019 auf vielen Messen und Kongressen mit NIWOP vertreten sein. Hervorzuheben ist natürlich die IDS 2019 in Köln. Mehr zu NIWOP gibt es aber auch auf unserer Homepage niwop.wh.com.

Vielen Dank für das Gespräch! ◀

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH

Tel.: +43 6274 6236-0

www.wh.com Stand: 10.1, C010-D001, C018-D019, D008

ANZEIGE



Besuchen Sie uns am Stand Nr. 10.2 R041

Nassabsaugung mit Sedimentationsabscheider EXCOM hybrid und ECO II

- > EXCOM hybrid
- mit frequenzgesteuerter Unterdruckregelung
- Unterdruck konstant bei 180 mbar
- > ECO II
 - einfache, rasche Installation plug & play
 - keine elektronischen Bauteile

